

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 45 (1972)

Heft: 5

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten

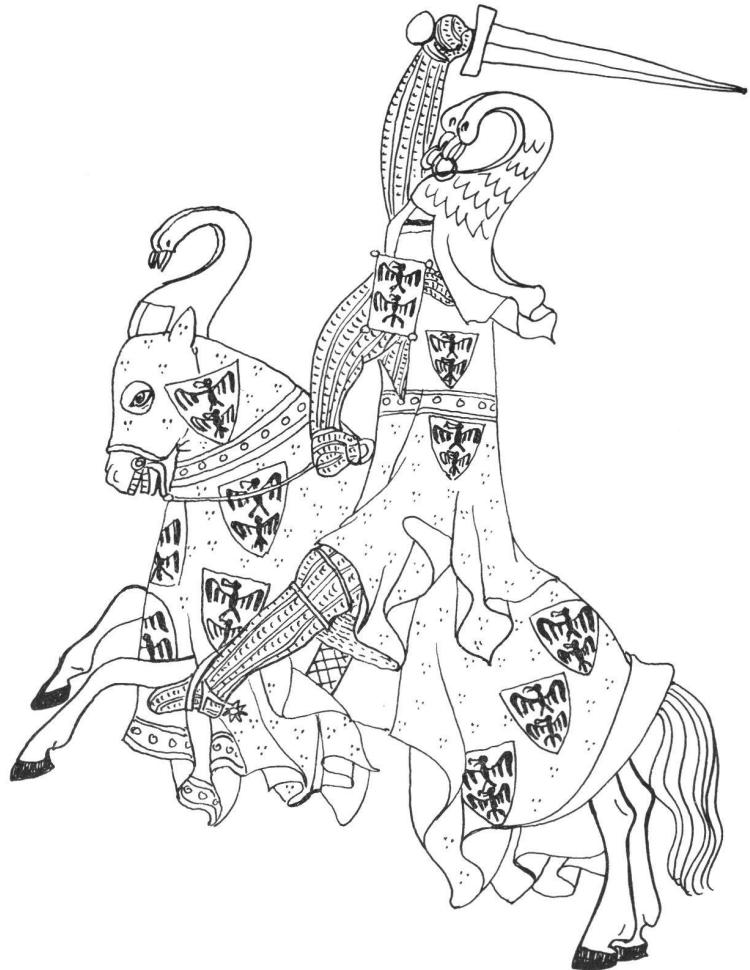
des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:
Laubisserstraße 74, 8105 Watt/Regensdorf ZH
Telephon 71 36 11

Postcheckkonto Zürich 80 – 14239
Zahlungen aus dem Ausland erbitten wir mittels internat. Ein-
zahlungsschein auf obiges Konto.

Erscheinen jährlich sechsmal
XLV. Jahrgang 1972 8. Band Sept./Oktober Nr. 5



Graf Wernher von Homberg nach einer Darstellung aus der Manessischen Liederhandschrift.

Tuschzeichnung von Kurt Hasler.

Stammtischrunde der Berner Burgenfreunde

Nächste Veranstaltungen:

Montag

- | | |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9. Oktober 1972 | gemütliches Zusammensein und
Aussprachen über Exkursionen
usw. |
| 13. November 1972 | Dr. Erich Schwabe: «Die Burgen
in der schweizerischen Kultur-
landschaftsgeschichte» |
| 11. Dezember 1972 | Erwin Tschudi: «Aegidius
Tschudi (1505–1572)
Geschichtsschreiber, Geograph
und Staatsmann» |
| 8. Januar 1973 | PD Dr. Werner Meyer, Präsident
des Schweizerischen Burgenver-
eins: «Ergebnisse verschiedener
Burgengrabungen in der
Schweiz» |
| 12. Februar 1973 | Dr. h. c. Heinrich Rellstab:
«Glück oder Unglück durch
Vererbung; aus der Arbeit des
medizinischen Stammbaum-
forschers» |

12. März 1973

Hans Wandfluh: «Über die
Heraldik»

9. April 1973

Hans Streiff: «Auf den Spuren
der Kreuzritter; Plauderei und
Dias von einer Reise in den
Nahen Osten (Jerusalem,
Libanon, Jordanien, Syrien)»

Die Vorträge vom 12. Februar und 12. März 1973 finden zusammen mit der Heraldisch-genealogischen Gesellschaft Bern statt. Die Mitglieder der letzteren sowie weitere Interessenten sind auch zu den übrigen Veranstaltungen unserer Stammtischrunde freundlich eingeladen.

Den obengenannten Referenten sowie solchen, die sich noch melden, sei hiefür im voraus bestens gedankt. Zurzeit fehlen noch Referenten für den 14. Mai, den 11. Juni sowie für die vier letzten Monate 1973 (zweiter Montag jedes Monats, ausgenommen Ferienmonate Juli und August).

Unser Lokal, das uns unentgeltlich zur Verfügung steht, befindet sich wie bisher im Café Beaulieu, Erlachstraße 3, 3012 Bern, wenige Minuten vom Bahnhof. Die Vorträge beginnen jeweils um 20.15 Uhr im Säli. Zur gemütlichen Aussprache oder Einnahme eines kleinen Imbisses treffen sich einzelne Teilnehmer bereits ab 18.30 Uhr im Restaurant.